

Bibelwort zum Tag

Mo, 1. Februar 2021: Hebr 11,32–40

Viele gingen vor uns den Weg des Glaubens

Eine Aufzählung von Personen, die im Glauben gehandelt haben, und von Wundern aus dem Alten Testament dient als Beweis, als eine Art „Anzahlung“ für den Glauben.



Auch wenn die Verheißungen nicht gleich sichtbar eingetreten sind, auch wenn die Glaubenden nach außen hin Misserfolg und Leid zu ertragen hatten, ist Gott dennoch treu. Glauben heißt eben festhalten an der Hoffnung und der Verheißung. Erst wir sind die Bevorzugten. In Jesus Christus erhielten (und erhalten) wir die Chance, die Erfüllung der Verheißungen zu erleben. All die Menschen des Alten Testaments mit ihren Erfahrungen haben das Ziel in der Gegenwart, sie haben jetzt an der Erfüllung teil.

Impuls:

Viele gingen vor uns den Weg des Glaubens – Menschen der Bibel, bekannte Heilige, unbekanntere Christinnen und Christen, vielleicht aus unserer Umgebung, unsere eigenen Vorfahren, Großeltern, Eltern, ... Indem wir uns an sie erinnern, können wir von ihren Erfahrungen lernen und durch ihren Glauben gestärkt werden.

Wer sind konkret meine „Vorbilder“ im Glauben?

Entgegenkommen



Wir brechen einander das Herz –
und Du kommst uns entgegen,
schickst den Himmel auf die Erde.
Wie sollten wir nicht bereit sein
für Dein Entgegenkommen?

Wir versteigen uns in uns,
Du gehst uns
in den Abstiegen nach,
den Verlorensten suchst Du,
dem Vorangegangenen
bist Du längst voraus!

Wir rufen danach, gehört zu werden,
und verlieren im Lärm
die Zusammengehörigkeit.
Der Gehorsam der Gerechtigkeit
ist verschwunden.

Schick den Himmel, such mich!
Hilf mir, bereit zu werden,
bereit zu sein!
Geh uns mit Deiner Kraft voran!
Komm uns
mit Deinem Geist entgegen!
Finde mich, brich mein Herz auf!

Kann ich dich finden?

Ernst Gansinger